

**Gastroenterologie**  
**Dr. med. Stefan Bauer, Leitender Arzt**  
Fon: 034 421 23 10  
Fax: 034 421 23 35  
Mail: gastro-rse@hin.ch  
EAN: 760 1000 145 499  
Regionalspital Emmental  
3400 Burgdorf  
www.rs-e.ch

**PNEUMOLOGIE**  
**GASTROENTEROLOGIE**  
am RSE BURGENDORF

Burgdorf,

Sehr geehrte/r Frau/Herr

Sie sind für eine **AMBULANTE MAGENSPIEGELUNG** angemeldet. Dürfen wir Sie bitten, sich am

um

Uhr

auf dem **Sekretariat Gastroenterologie** am Regionalspital Emmental Burgdorf zu melden (folgen Sie vom Haupteingang den grünen Pfeilen am Boden). Bitte bringen Sie Ihre **Krankenkassen-Karte** mit.

Die **Spiegelung** selbst dauert voraussichtlich **10 bis 20 Minuten**. Mit Vor- und Nachbetreuung rechnen Sie aber mit insgesamt 1 – 1¼ Stunden.

Für diese Untersuchung ist keine spezielle Vorbereitung nötig. Sie sollten jedoch **6 Stunden nüchtern** sein, das heisst nichts essen und nichts trinken.  
Für **vormittags geplante** Untersuchungen sollten Sie demnach **ab Mitternacht** nichts mehr zu sich nehmen.

Für **nachmittags geplante** Untersuchungen können Sie ein **leichtes Frühstück** einnehmen, sollten jedoch **nach 08 00 nichts mehr essen** und **nach 10 00 nichts mehr trinken**.

Falls Sie regelmässig **morgendliche Medikamente** brauchen, nehmen Sie diese **wie gewohnt mit wenig klarer Flüssigkeit** (Wasser oder Tee) zu sich.

Aspirinartige Medikamente, Rheumamittel und Plavix® hemmen die Blutplättchenfunktion und können das Blutungsrisiko erhöhen. **Falls ohne Bedenken möglich sollten aspirinartige Medikamente sowie Plavix® 7 Tage und Rheumamittel 4 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Fragen** Sie bitte Ihren **Hausarzt**, ob entsprechende Medikamente pausiert werden können. Paracetamolhaltige Schmerzmittel (Acetalgin®, Dafalgan®, Panadol®, Ben-u-ron®, Influbene®, Kafa®) hemmen die Blutplättchenfunktion nicht und müssen nicht abgesetzt werden. Falls Sie eine **Blutverdünnung mit Marcoumar® oder Sintrom®** haben, so wird der Hausarzt die notwendigen Massnahmen bestimmen, um auf den Untersuchungszeitpunkt hin eine genügende Blutgerinnung zu erreichen. ➔

Die Spiegelung wird mit einem **flexiblen, dünnen Instrument** gemacht, das durch die Mundhöhle eingeführt wird. Die **Rachenschleimhaut** wird vorher **oberflächlich betäubt**. Wir verabreichen Ihnen in der Regel **zusätzlich ein Medikament**, so dass Sie kaum Würgereiz verspüren und während der Untersuchung dösen. Vor der Untersuchung wird hierzu eine **intravenöse Kanüle** gelegt, über die bei Bedarf auch allfällig notwendige Blutentnahmen vorgenommen werden können.

**Sie dürfen am Untersuchungstag nach der Untersuchung wegen der Medikamentenverabreichung nicht selber ein Motorfahrzeug lenken.**

Falls Sie diesen Termin nicht einhalten können, oder wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an (Tel. 034/421 23 10).

Mit freundlichen Grüßen

Sekretariat Gastroenterologie am Regionalspital Emmental Burgdorf